

Buchbesprechung



Der Gärtner von Wimbledon von Jane Crilly

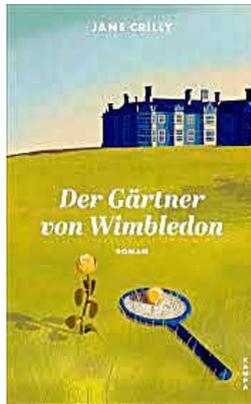
Henry heißt er. Dass er auch einen Nachnamen hat, Evans, ist eigentlich unbedeutend, wird er doch von seinem ersten Herren entweder nur mit „Henry“ oder „Der Sohn des Gärtners“ bezeichnet. In der breiten Öffentlichkeit wird man erst viel später auf ihn aufmerksam, als sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert wird und ein Artikel über ihn in einer Zeitung erscheinen soll. 50 Jahre hat er verantwortlich die Tennisanlage in Wimbledon gepflegt. Und das nach allen Regeln der Tennisplatzkunst. Mit der richtigen Saadmischung, Düngung, der entscheidenden Halmlänge und der korrekten Mährichtung. Der Rasen muss grün leuchten und polsterweich sein. Für diese langjährige Tätigkeit nun Anerkennung und feierliche Verabschiedung des Henry Evans.

Nichtsdestotrotz ist diese Geschichte nicht etwa ein Gartenbuch oder eines über Tennis und die dazugehörigen Wettbewerbe, sondern die Geschichte der Beziehung zwischen Rose, der Tochter des Hauses und Henry, dem Sohn des Gärtners. Eine Geschichte, die 1938 in Blake Hall in England beginnt, dem Anwesen der Blakes, wo sich Henrys Vater als Gärtner bewirbt. Es ist die Geschichte, die eine Zeitungsredakteurin aufschreibt, nachdem Henry Evans sie ihr erzählt hat, und die das Leben dieses Mannes in einem ganz neuen Licht erscheinen lässt. Es ist die Schilderung einer Liebe, die sehr geschickt ge-

führt werden muss, ist sie doch aufgrund der Standesunterschiede unmöglich. Mr. Blake, der vormals schon einen Mitarbeiter mit dessen Sohn entlassen hat, da dieser sich wohl zu sehr seiner Tochter näherte, so ging das Gerücht. Eltern, denen eine standesgemäße Herkunft der ihre Kinder umgebenden Menschen wichtiger als das Glück ihrer Kinder ist, die darauf achten,

dass kein zu enger Kontakt zum Personal entsteht. Und wenn doch, dann nur aus lauter Großzügigkeit und Gnade zu besonderen Feiertagen. So haben die beiden jungen Leute ihre kleinen Oasen gefunden, in denen sie sich heimlich treffen und immer wieder gegenseitig ihrer Liebe versichern. Es hat was von einem Katz-und-Maus-Spiel, wenn sich die beiden Menschen Tricks einfallen lassen,

um auch öffentlich nebeneinander laufen zu können, ohne dass es auffällig ist. Auch das gemeinsame Tennisspiel wird ihnen um der starrköpfigen Tochter des Hauses Willen gestattet. Aber immer mit dem nötigen Abstand. Eine Liebe, eine Treue, die als kindlich-spielende Freundschaft begann, die sich nie richtig ausleben durfte und konnte und dennoch voller Hoffnung war und ein ganzes Leben überdauerte. Schön geschrieben und letztendlich sehr anrührend. Eine wunderbare Lektüre zum Ein- und Abtauchen.



Schuhtreff Kladow

Markenschuhe und Accessoires für Damen und Herren



14089 Berlin
Kramnitzer Weg 4
Telefon 030-30109715

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10 - 17 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr



Zahnärzte und Oralchirurgen im Cladow- Center

Dr. Matthias Deumer & Kollegen

Kladower Damm 366, 14089 Berlin

Telefon: 030 333 69 53

030 33 97 90 65

Mobil: 0152 31 981 974

E-Mail: praxis@dr-deumer.de

Implantologie · Laserbehandlung · 3D-Volumentomographie